

16-21/1421



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dorheim**

Herrn Ortsvorsteher
Dr. Klaus-Dieter Rack
Zur Kirche 4
61169 Friedberg

05. Februar 2020

**Antrag 02/2020: Dezentrale Jugendarbeit: 1. Kurzfristige Einrichtung von
Pendelbussen für Dorheimer Jugendliche zum Jugendclub nach
Bauernheim, 2. „MOBS“ für ältere Jugendliche auf dem Bolzplatz
und 3. Prüfung eines Zusammenwirkens Stadt-Kirchengemeinden-
Vereine zum Zwecke offener Jugendarbeit**

Sehr geehrter Herr Dr. Rack,

der Dorheimer Jugendclub in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Brüder-Grimm-Schule musste seitens der Stadt Friedberg geschlossen werden, da der Wetteraukreis Eigenbedarf für diese Räumlichkeit anmeldete. Die wenigen möglichen städtischen Räume im Bürgerhaus wurden seitens der Stadt-Jugendpflege geprüft und erwiesen sich für eine ungestörte Jugendarbeit als nicht angemessen und tauglich.

Dennoch ist das Bestreben im Ortsbeirat vorhanden, den Dorheimer Jugendlichen ein Angebot im Ort oder in der Nähe zu eröffnen, um nicht allein auf die Nutzung des Junity in Friedberg verweisen zu müssen.

Da im nur wenige Kilometer entfernten Nachbarort Bauernheim noch dezentrale Jugendarbeit vorgenommen wird, könnten Dorheimer Jugendliche dieses Angebot ggf. wahrnehmen. Die Erreichbarkeit der dortigen Örtlichkeit im Dorfgemeinschaftshaus wäre für die Jugendlichen mit einem Pendelbus zu gewährleisten, der zu den Öffnungszeiten zweimal wöchentlich hin- und her fährt.

Es sind dort alle Einrichtungen vorhanden, sodass u.a. auch gekocht werden kann, X-Box gespielt und alles Weitere möglich ist, was Jugendliche in ihrem Alter gerne machen.

Der Bauernheimer Jugendclub bietet sich auch deswegen an, da die Kinder bereits gemeinsam die Dorheimer Grundschule besuchen, auch werden die Kindergärten von beiden Ortsteilen genutzt und selbst die ev. Kirchengemeinden gehören zusammen.

Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob es möglich ist, in den Sommermonaten einen mobilen Jugendclub in Dorheim anzubieten (eine Art „MOBS“ für Jugendliche ab 12 Jahren). Bei schönem Wetter könnten die Jugendlichen auf dem Kerb-Platz eventuell unter einem

Pavillon mit Bierzeltgarnitur Musik hören, sich sportlich betätigen oder anderweitig altersgerecht beschäftigen.

Auch sollte seitens der Stadtverwaltung Kontakt mit den Kirchengemeinden und mit Vereinen aufgenommen werden, um zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit Stadt-Kirchengemeinden-Vereine möglich ist. In den kirchlichen Einrichtungen, aber auch in einigen Vereinsheimen, die zum Teil mit städtischen Finanzmitteln errichtet wurden, sind Sanitäranlagen und Räumlichkeiten vorhanden, die nach Prüfung durch die Stadt-Jugendpflege ggf. auch für dezentrale Jugendarbeit genutzt werden könnten.

Wichtig ist, dass den Dorheimer Jugendlichen auch in Zukunft ein Nutzungsangebot in Dorheim oder auch im Nachbarort Bauernheim unterbreitet wird.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, 1. kurzfristig einen Pendelbus-Verkehr Dorheim–Jugendclub Bauernheim einzuführen, 2. auch eine Prüfung der Möglichkeiten für mittelfristige Jugendpflege auf dem Bolzplatz Dorheim in den Sommermonaten vorzunehmen sowie 3. Kontakt mit beiden Kirchengemeinden und Vereinen zum Zwecke einer längerfristigen Kooperation in Sachen Jugendarbeit aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß



Heike Strack
(SPD-Fraktion im Ortsbeirat)